



PREVAL

Wiesenschwingel (2n)

Festuca pratensis Hudson

Wissenswertes

PREVAL, eine Züchtung der RAC Changins, verbindet gute Ertragsleistungen mit sicherer Ausdauer und ausreichender Krankheitsresistenz. Die Leistungsfähigkeit von PREVAL überzeugte in offiziellen Sortenprüfungen mehrerer europäischer Länder. Das grosse mögliche Absatzgebiet begünstigt die Saatgutproduktion. PREVAL ist deshalb für den Schweizer Markt stets in ausreichender Menge erhältlich.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Ökotypen aus der Schweiz und Frankreich, mehrheitlich 9 Klone bis zu 4 mal auf Xanthomonas-Resistenz ausgelesen, sowie Sorte Prefest.

Zuchtgartensaatgut M0

Polycross mit 16 Klonen.

Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2011. Sortenprüfung Wiesenschwingel:

Bewährungsprobe für alt und neu. Agrarforschung Schweiz 2(6), 258-263

Suter D., Briner H.-U., Mosimann E., Demenga M., Jeangros B., 2007. Offizielle Sortenversuche mit xFestulolium braunii. Agrarforschung 14(7), 294-299

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 1993

Stand im Ausland

FR (Vertretung: Semences Vertes)

DE (Vertretung: Zelder, Gennepe)

NL, CZ, LU

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2008-2010 (Suter et al.)

	PREVAL	Mittel
Ertrag	4.1	4.6
Güte, allg. Eindruck	3.1	3.3
Jugendentwicklung	2.4	3.1
Konkurrenzkraft	3.6	4.0
Ausdauer	2.8	3.2
Resistenz gegen Auswinterung	4.9	4.9
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.0	3.1
Verdauliche organische Substanz	5.7	5.3
Anbaueignung für höhere Lagen	3.4	3.9
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.7	4.0

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
 Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 1996-1998

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	diploid	2
2	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün	5
4	Pflanze: Wuchsform	mittel	5
6	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh bis mittel	4
9	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6
10	Fahnenblatt: Breite	mittel bis breit	6
11	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel bis lang	6

